



Pflegeanleitung für Tattoos mit Schutzfolie („Pflaster“).

Das Pflaster für 4 Tage (96 Stunden) auf der Haut lassen (es ist wasserfest, du kannst also normal duschen, nur bitte nicht baden oder schwimmen gehen)

Die Entfernung erfolgt am besten unter der Dusche bei lauwarmem Wasser.

Hinweis: öffne das Pflaster vorsichtig an einer der oberen Ecken und lass lauwarmes Wasser hineinlaufen.

Danach kannst du es, langsam und Stück für Stück entfernen.

Nun wäscht Du dein Tattoo an diesem Tag noch 2 mit Wasser und PH-neutraler Seife ab und cremst es einmal dünn ein.

Das Tattoo zweimal täglich ab dem folgenden Tag vorsichtig mit der Hand und PH-neutraler Seife waschen. (bitte nutze keine Waschlappen, usw.) Dann cremst Du es nach jedem Waschen dünn mit einer Wund- und Heilsalbe ein. (Bepanthen, Panthenol oder Kokosöl (nativ))

Hinweis: es ist normal, dass die Haut trocken wird und juckt. Halte es aus, du darfst auf keinen Fall kratzen!

Die nächsten Wochen:

In den nächsten 21 Tagen darfst du kein Bad nehmen und nicht ins Schwimmbad gehen. Meide außerdem direkte Sonneneinstrahlung für die nächsten 6 Wochen.

Information zum Duschpflaster:

Dein Tattoo kann durch die Bildung von Wundwasser unter dem Pflaster verschwommen aussehen. Dies ist völlig normal! Lass dich davon nicht verunsichern. Nach dem Entfernen des Pflasters und dem ersten waschen sieht alles wieder gestochen scharf aus.

In seltenen Fällen kann das Pflaster eine allergische Reaktion hervorrufen. Diese zeichnet sich durch rote Ränder um das Pflaster und einen Juckreiz aus. Sollte dies der Fall sein, bitte das Pflaster direkt entfernen (unter der Dusche, wie oben beschrieben).

Bitte schau nach 4-6 Wochen wenn möglich, einmal zur Kontrolle deines abgeheilten Tattoos bei uns im Studio vorbei.

In den meisten Fällen, bei Einhaltung der Pflegeanleitung, bedarf dein Tattoo keinen Nachstich.